

## Verordnung aktuell

August 2008

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

**Verordnungsberatung@kvb.de**

Tel.: 01805-909290-30\*

Fax: 01805-909290-31\*

\*14 Cent je Min. für Anrufe aus dem Festnetz /  
abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen

## Moxifloxacin: Neue Risikohinweise auf schwerwiegende unerwünschte Wirkungen

***Der Ausschuss für Humanarzneimittel der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) hat im Juli 2008 im Rahmen eines Risikobewertungsverfahrens eine Einschränkung der oralen Anwendung von Moxifloxacin in drei der vier bisher zugelassenen Indikationen beschlossen.***

Der Hersteller informierte bereits im Februar 2008 mit einem [Rote-Hand-Brief](#) über Leberschäden und schwere Hautreaktionen im Zusammenhang mit Moxifloxacin. Nun wird zusätzlich die Indikation bei bakteriellen Atemwegsinfektionen eingeschränkt. Es soll bei der oralen Behandlung

- der akuten bakteriellen Sinusitis,
- der bakteriell verursachten akuten Exazerbation einer chronischen Bronchitis und
- der ambulant erworbenen Pneumonie

nur noch angewendet werden, wenn die für die Initialtherapie empfohlenen Antibiotika nicht geeignet sind oder nicht zum Therapieerfolg geführt haben.

Moxifloxacin wurde in diesen Indikationen in Deutschland **nicht** als Antibiotikum der ersten Wahl empfohlen. **Durch die aktuell empfohlenen Anwendungsbeschränkungen ist die Verordnung von Moxifloxacin zur Primärtherapie in diesen Indikationen nun als Off-label-use anzusehen.** Die bestehenden deutschen [Therapieempfehlungen](#) decken sich mit den Empfehlungen der EMA und können daher als Orientierungsrahmen dienen.

@ **Lesen** Sie zu diesem Thema auch folgenden Artikel unter [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

② **Hilfe** erhalten Sie auch von unserem **Service-Telefon Verordnung** - 01805-909290-30\*

Ihre  
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

PS: Haben Sie uns Ihre aktuelle E- Mail Adresse schon mitgeteilt?

- Unter [arztregister@kvb.de](mailto:arztregister@kvb.de) nehmen wir sie gern entgegen!